

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Deutschland, 20 Euro
2021: Sophie Scholl



- Beizeichen auf griechischen Münzen
- Mittelalter im modernen Münzbild
- Die Sammlung des Königs
- „Rom oder der Tod“
- Die Münzbestände der SS Republic
- Guyana

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:
Münz-Neuheiten aus aller Welt

80 Seiten: Bewertungen der Münzen Deutschlands (inkl. DDR), Österreichs, der Schweiz und Euro-Prägungen Luxemburg bis Zypern

POLEN

Von der „Sejmokratie“
zur Diktatur



Bieten Sie auf Münzen & Banknoten- ausgewählt von Experten

Mit großer Sorgfalt wählen unsere hauseigenen
Experten jeden Tag die besten Münzen und Banknoten
aus aller Welt für die Auktion aus.



Willem Knapen
Experte für antike Münzen

ISSN: 0254-461X

53. JAHRGANG, Nr. 4 – April 2021

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstein
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstein,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de
Internet: www.battenberg-gietl.de

Geschäftsführer:

Josef Roidl

Redaktion:

Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)
Albert-M. Beck
Helmut Kahnt

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

Anzeigenverwaltung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Sandra Penar
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2019.

Herstellung:

Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

Satz und Layout:

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 022 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 9,50
Abonnementpreis, jährlich: € 95.–
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 128.–
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 139.–

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Mai-Ausgabe:

31. März 2021

Erscheinungstermin für die Mai-Ausgabe:

28. April 2021

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Copyright:

© 2021 für alle Beiträge bei
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



Neue Wege – ein Bericht von meinem Messebesuch

Nach den pandemiebedingten philosophischen Gedanken im Editorial der Märzangabe kehre ich wieder zur Numismatik zurück und berichte von der erstmals durchgeführten digitalen World Money Fair, von den Erfahrungen einer virtuell durchgeführten Münzenmesse. Mit dem virtuellen Experiment ist unser liebtes Hobby, die Numismatik, endgültig in der modernen Welt angekommen. Nachdem wir schon Web-Shops der Händler, Plattformen des Münzenhandels und Auktionen im Netz kennen, hat nun Ende Januar die erste Münzenmesse im Internet stattgefunden. Pionier war die World Money Fair Digital. Mehr als 30 Aussteller haben das Experiment gewagt. Leider kein einziger Händler. Neben Präsentationen auf der Homepage der Messe gab es von den Firmen exklusive Newsletter und Podcasts. Auch wenn die Pandemie die so wichtigen persönlichen Begegnungen verhinderte, berichtet der Veranstalter hierzu viel Positives und Ermutigendes. Von den knapp 15.000 virtuellen Messebesuchern seien viele neue Besucher der Homepage gewesen, davon etwa 10 % aus dem Ausland. Konsequente Werbung auf digitalen Kanälen hat anscheinend viele neue Interessenten

erreicht, die sich in der virtuellen Welt wohl fühlen. Hinzu kommt, dass es im Netz keine Reisebeschränkungen gibt, welche die Begegnungen erschweren. Wenn man ehrlich ist, hat sich niemand so richtig vorstellen können, wie eine virtuelle Münzenmesse funktioniert. Auch ich hatte keine Vorstellungskraft, bis ich auf den Seiten der Aussteller intensiv gesurft habe, um mir die Neuheiten anzuschauen, die Newsletter zu lesen und die Podcasts zu hören. Wichtig war für mich auch, das Media-Forum mit sehenswerten Beiträgen zu verfolgen. Wie vermeldet, wurde es auf der Homepage und Kanälen der World Money Fair über 1.200 Mal angesehen. Die Zahl zeigt, dass sich die Reichweite der Präsentationen der Aussteller erweitert hat. Zudem sind alle Informationen nach Aussage des Veranstalters bis zur nächsten Messe verfügbar. Es war durchaus ein Messewochenende mit wachsendem Vergnügen, das ich so nicht erwartet hatte. Und ich bin sicher, dass wir einige Elemente der digitalen Messe auch dann weiterhin sehen werden, wenn wir uns wieder coronafrei persönlich treffen können. Einstweilen gilt noch: Wenn Du nur Zitronen bekommst, mach eben Limonade daraus.

Ihr

A.-M. Beck
Gründer und Ehrenpräsident
World Money Fair

IN DIESEM HEFT

Dietmar Kreutzer:

Schatzsucher
Die Münzbestände der SS Republic

Teil 39

Seite 37

Sebastian Steinbach:

Kaiser – Krieger – Kathedralen
Das Mittelalter im modernen Münzbild:
10 Deutsche Mark 1990
„800 Jahre Deutscher Orden“ –

Teil 17

Seite 59

Michael Kurt Sonntag:

Beizeichen, Monogramme
und Buchstaben
auf antiken griechischen Münzen

Seite 154

Dietmar Kreutzer:

Krisenfall Polen
Von der „Sejmokratie“ zur Diktatur

Teil 1:

Seite 161



ZUM TITELBILD:

Dass die Münzprägung unseres Nachbarlandes Polen neben ihrer historischen Aussagekraft einen hohen Reiz für Sammler hat, war schon in der MünzenRevue 12/2020 speziell anhand der 2-Zloty-Prägungen nachzulesen. Aktuell werden nun die Münzen aus der Zeit zwischen den Weltkriegen in ihrem historischen Zusammenhang vorgestellt. Lesen Sie dazu auf S. 161ff. (Bildquelle Segelschiff: wikimedia, Marcin Sochacki) Deutschland emittiert am 22. April 2021 eine 20-Euro-Münze auf den 100. Geburtstag von Sophie Scholl, einem Mitglied der Widerstandsgruppe Weiße Rose. Lesen Sie dazu auf S. 168.

RUBRIKEN

EDITORIAL 3

IMPRESSUM 3

LESERBRIEFE 6

WISSENSWERTES

Das schönste Titelbild 2020 9

Kurz notiert 10

Münzen Gut-Lynt: Eine neue Adresse für Online-Auktionen und Numismatik 12

Fugger 2: Der Niedergang des Hauses Fugger Dietmar Kreutzer 14

Unikatvariante eines 1/8 Talers 1771 von Sachsen-Coburg-Saalfeld Jürgen Weise 16

Die Sammlung des Königs. Die Münzschätze von König Viktor Emanuel III. Dietmar Kreutzer 18

O Roma o morte! 150 Jahre italienische Hauptstadt Rom Rainer Albert 20

Der Fund von Marktstetten. Zeugnis eines Polit-Thrillers im Hochmittelalter 24

MEDAILLENKUNST im 21. Jahrhundert 26

BRIEFE AUS BERLIN 28

EDELMETALL-BAROMETER 29

DIE WELT DER MÜNZEN – Guyana 30

ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN 35/36

AUKTIONEN 41

NUMISMATISCHER FÜHRER 146

TERMINE 149

PREISLISTEN 153

KLEINANZEIGEN 158

MÜNZGESCHICHTEN „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“ Luther und der Staat im Jahre 2021. 20 Euro 2017 „Reformation“, J. 615 Rainer Albert 166

NEUHEITEN 168

FACHLITERATUR 177

KREUZWORTRÄTSEL 179

INSERENTENVERZEICHNIS 163

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands seit 1871 66

Die Euro-Prägungen Deutschlands 116

Die Euro-Prägungen von Luxemburg bis Zypern 118

2-Euro-Sondermünzen 129

Die Münzen Österreichs 134

Die Münzen der Schweiz 142

Im Zeitschriften- und Buchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

ANZEIGENSCHLUSS für die Mai-Ausgabe ist der **31. MÄRZ 2021**

ERSCHEINUNGSTERMIN für die Mai-Ausgabe ist der **28. APRIL 2021**

NIOB-SILBER-MÜNZE
„MOBILITÄT DER ZUKUNFT“

WIE FAHREN? WIE LEBEN?

Photo: unsplash.com Kaspar's Upstairs



MÜNZE
ÖSTERREICH

Die neueste bunte Silber-Niob-Münze stellt drängende Fragen: Wie werden wir uns in Zukunft fortbewegen? Vermehrt in smarten gemeinschaftlichen Verkehrsmitteln? Lieber mit Muskelkraft? Wie werden unsere Städte aussehen? Werden Fahrrad und Passagierdrohne das neue Auto sein? Werden wir in Flugtaxis durch die Luft sausen? **MÜNZE ÖSTERREICH – ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.**

ÖSTERREICH
DEUTSCHLAND

www.muenzeoesterreich.at www.schoeller-muenzhandel.at
www.emporium-hamburg.com www.historia-hamburg.de www.mdm.de www.anlagegold24.de www.deutschemuenzexpress.de

Leserbriefe



DDR: Falsche Ronden?

Ich habe durch Zufall eine 5-Mark-Münze der DDR „Heinrich von Kleist“, Jg. 1986. Das Original wiegt 12,2 g. Mein Exemplar wiegt aber nur 9,4 g. Ich vermute, dass kurz vor der Prägung noch eine Ronde von 5 Mark „Potsdam“ vorhanden war. Ich hoffe, dass Sie mir da helfen können. Diese Münze ist nirgends beschrieben. Was wissen Sie über sie? *Klaus L.*

Die auf der leichteren Potsdam-Ronde geprägte Kleistmünze ist im Handel durchaus bekannt und wird in der Regel teurer bezahlt als die Kleistmünze auf der schwereren „richtigen“ Ronde.

Der Bearbeiter des Jaeger-Katalogs hat bereits signalisiert, dass er bei der nächsten Katalog-Auflage diese verschiedenen Ronden bei den DDR-Kleist-Münzen auflisten wird.

Bundesdeutsche Gedenkmünzen

Das Auswahlverfahren bei den Themen der neuen deutschen Gedenkmünzen geht an den Wünschen der Sammlerschaft vorbei.

Es fällt mir schon lange auf, dass die heutigen deutschen Motive wenig anspruchsvoll und ohne politische und ge-

schichtliche Inhalte sein sollen. Ein kleiner Erfolg gegen diesen Trend scheint hier die Herausgabe der 100-Euro-Goldmünzen zu den deutschen Unesco-Welterbestätten zu sein.

Als 2015 die TU Bergakademie Freiberg als älteste montanwissenschaftliche Hochschule der Welt ihren 250. Geburtstag gefeiert hatte, haben die Freiburger Münzfrende dem damaligen Rektor rechtzeitig einen Antrag auf eine Gedenkmünze empfohlen. Es ist dann nur eine Briefmarke geworden.

Leider ist dieser Trend schon oft kritisiert worden, aber es ist wohl nicht möglich, hier eine Wende herbeizuführen. Man sollte endlich einmal einen Kontakt über Bundestagabgeordnete zu dieser Bundesbehörde herstellen und über die Auswahl von deutschen Münzmotiven reden. Bestimmt gibt es unter den Abgeordneten auch einen Münzensammler, der fachgerecht diese Problematik ansprechen kann. Wozu haben wir eigentlich eine Deutsche Numismatische Gesellschaft, die als Interessenvertreter der Sammler fungieren könnte? Die Verantwortlichen bei der Auswahl der Münzmotive können vermutlich auch weiterhin ihre

anspruchlosen Ideen in die Tat umsetzen. Dagegen könnte man doch mit Hilfe von Münzen mit geschichtlichem Inhalt den so ersehnten Nachwuchs animieren, sich von allein mit diesen Themen seines Heimatlandes zu beschäftigen. Damit könnte auch ein Lernerfolg erzeugt werden, wie ihn die Schule wohl kaum besser vermitteln kann, denn es macht doch Spaß, auf Entdeckungsreise zu gehen.

Herzliche Grüße H. Herholz

Unbekannter Fugger?



In meiner Münzsammlung befindet sich ein einseitig geprägtes Bronzestück (Durchmesser 21,3mm, Gewicht 3,58g). Auf der Vorderseite befinden sich zwei Fugger-Lilien. Kann jemand dazu etwas sagen und weiterhelfen?

R. M., Schweiz

Die weltbekannte Nase



Ich habe mir eine Münze zugelegt, die ich nicht richtig

einordnen kann. Eine Bronze-Münze (AE 22), auf der die Legenden so gut wie nicht mehr zu erkennen sind. Wohl sind Kleopatra und Marcus Antonius abgebildet, leider nicht in allerbesten Erhaltung, auch ganz schlecht einzuscannen.

Wäre schön, wenn es ihnen gelingen würde, das Stück einem Katalog und einer Katalog-Nummer zuzuordnen. Wo ist sie entstanden?

Bin echt gespannt.

P.K.



Na, die schon in der Antike als besonders hübsch eingeschätzte Nase Kleopatras ist natürlich ein Ansatzpunkt für die genauere Bestimmung des Münzleins. Ein besser erhaltenes Stück fand sich schnell in der Auktion 403 von Peus Nachf. (Los-Nr. 826), wo die Münze als römische Provinzialprägung beschrieben wird: „Koele-Syrien, Chalkis am Antilibanon, Marcus Antonius und Kleopatra, Bronze 32/31 v. Chr., 6,47 g. Kopf des Marcus Antonius / Büste der Kleopatra. RPC 4771.“

36 v. Chr. übertrug M. Anton Koele-Syrien und andere Gebiete an Kleopatra, was seine Gegner in Rom als illegale Aktion und Ausverkauf des Römischen Reiches werteten. Octavian konnte dadurch seine Position erheblich stärken und M. Anton geriet zunehmend in die Defensive.

WORLD & ANCIENT COINS

Accepting Consignments for Signature[®],
Monthly, and Weekly Auctions

*Consign now to take advantage of a surging market
and Heritage's award-winning platform.*

Highlights from Our January 2021 NYINC Platinum Night[®] Auction



Mexico: Philip V gold "Royal"
8 Escudos 1714 Mo-J
MS66 PCGS
Realized \$288,000



Mezezius (AD 668-669). AV solidus
NGC Choice MS 5/5 - 5/5
Realized \$216,000



Scotland: Mary, Queen of Scots
(1542-1567) & Francis I of France gold
Ducat of 60 Shillings 1558 Fine Details NGC
Realized \$216,000



SICILY. Syracuse. Pyrrhus (278-276 BC).
AV stater
NGC Choice AU 5/5 - 3/5, Fine Style
Realized \$156,000



Great Britain: Henry III (1216-1272)
gold Penny of 20 Pence ND (c. 1257)
MS63 NGC
Realized \$720,000



Spain: Ferdinand & Isabella (1474-1504)
gold 4 Excelentes ND (from 1497)
(Aqueduct)-A
MS62 PCGS
Realized \$78,000



PTOLEMAIC EGYPT. Arsinoë II
Philadelphus (277-270/268 BC).
AV mnaieion or octodrachm
NGC Choice MS 5/5 - 5/5
Realized \$120,000



Russia: Elizabeth gold
5 Roubles 1759-СПБ
AU58 NGC
Realized \$108,000



Carinus, as Augustus (AD 283-285).
AV aureus
NGC Choice MS 5/5 - 4/5
Realized \$102,000

Contact a Heritage Consignment Director today to discuss your collection.

Jacco Scheper | Managing Director | +31 (0)30-6063944 | JaccoS@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | SAN FRANCISCO | CHICAGO | PALM BEACH
LONDON | PARIS | GENEVA | AMSTERDAM | HONG KONG

Always Accepting Quality Consignments in 40+ Categories
Immediate Cash Advances Available
1.25 Million+ Online Bidder-Members

HERITAGE
AUCTIONS
THE WORLD'S LARGEST
NUMISMATIC AUCTIONEER

ABONNENTEN PROFITIEREN

Wichtige Nominale deutscher Königreiche

Seit rund 50 Jahren ist *Emporium Hamburg* ein zuverlässiger Partner der Münzensammler und hat sich viel Vertrauen erworben. Die Hamburger Firma zählt zu den führenden Münzhandelshäusern, ihre Mitarbeiter sind gesuchte Gesprächspartner für Beratungen um das Münzensammeln. *Emporium Hamburg* veranstaltet natürlich auch selbst Auktionen, sie sind beachtet und beachtlich. Speziell die Abonnenten der *MünzenRevue* werden sich auch an eine Reihe von interessanten numismatischen Angeboten aus den Lagerbeständen von *Emporium Hamburg* erinnern. Verschiedentlich bot die Firma kleine Sets zu günstigen Preisen an, gut geeignet nicht nur für die eigene Sammlung, sondern auch als sinnvolles Geschenk für Einsteiger und für Jugendliche, denen damit Geschichte und Sammeln vermittelt werden kann. So auch mit dem aktuellen Angebot: Aus vier deutschen Königreichen des 19. Jahr-

Abo-Treue-Gutschein Ausgabe April 2021

Weitere numismatische Schätze finden Sie in unserem Online-Shop emporium-numismatics.com/Muenzen-Shop

215 Jahre Altdeutsche Königreiche (1806-2021)
Exklusives 4er Set zum einmaligen Sonderpreis von nur € 129,- statt € 154,- €

Ein besonderes Angebot der Firma *Emporium Hamburg* im 19. Jahrhundert enthält:

ALTDEUTSCHLAND: Das Gold des täglichen Zahlungsverkehrs aus den Königreichen: Erstmals die bedeutendsten Nominale aus Bayern, Westphalen, Sachsen und Württemberg in einem Set vereint! Sicher Sie sich diese historischen und „königlichen“ Münzen aus der märchenhaften Zeit der Gebrüder Grimm zum einmaligen Abo-Treue-Sonderpreis von € 129,- (statt € 154,-)!

Sie können Ihre Bestellung binnen 14 Tagen ab Erhalt der Ware durch Mitteilung an *Emporium Hamburg* in Textform oder über die Rückmeldung widerrufen. Es erfolgt die rechtzeitige Abrechnung des Widerrufs oder der Ware. Sie müssen im Falle des Widerrufs die Ware an *Emporium Hamburg* zurückgeben und eventuelle geringe Handling- oder Transportkosten übernehmen. Der Betrag der nicht ausschließlich durch die Prüfung der Sache entstanden sind, darunter Sie tragen die unvermeidbaren Kosten der Rücksendung zur Ware. Die weiteren Geschäftsbedingungen finden Sie zusätzlich in jedem Heft im redaktionellen Beitrag zum Gutschein.

nur 129,- €
inkl. Box und Zertifikat

Nur solange der Vorrat reicht! Gültig bis zum 30. April 2021!

hunderts, aus Bayern, Westphalen, Sachsen und Württemberg, sind bedeutende Nominale des täglichen Zahlungsverkehrs in einer eleganten Box vereint und spiegeln wichtige deutsche Geschichte. Und das zum Sonderpreis für die Abonnenten der *MünzenRevue*:

Sie erhalten mit dem Abo-Treue-Gutschein der *MünzenRevue* vom April ein Set mit vier deutschen Münzen des 19. Jahrhunderts zum einmaligen Sonderpreis von **129 € statt 154 €!**

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den April-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der *MünzenRevue*.

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn: Abo lohnt sich – Monat für Monat

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim jeweiligen Anbieter eingelöst werden. Der Gutschein besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es kann nur der Original-Gutschein eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung des Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „*MünzenRevue*“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „*MünzenRevue*“ zugute, die am 1. März ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Anzeige



Frans Bekersstraat 1a
5504 JA Veldhoven (NL)

Tel.: 0031 (0)40 - 212 34 55
info@kareldegeus.nl

www.kareldegeus.nl

Auktion 51 19. und 20. April 2021

Sammlung Silber Münzen und Medaillen



Besichtigung des Auktionsgutes nur nach Anruf in unseren Geschäftsräumen.
Auf unserer Website: www.kareldegeus.nl gibt es von jedem Einzelstück eine Abbildung!

Das schönste Titelbild 2020

Gewinnspiel

Titelbild des Jahres
2020



1. Sieger: Das Titelbild vom Mai 2020. Dabei waren wir ganz unsicher gewesen, ob man ausgerechnet in Pandemie-Zeiten den Schwarzen Tod auf den Titel setzen soll. Aber bei der Registrierung der eingehenden Abstimmungsergebnisse wurde schnell klar, dass dieses Titelbild zur Spitzengruppe in der Lesergunst gehört. Nun ist die Darstellung des in der Apotheke auf die Arzneizubereitung wartenden Arztes auch sehr ausgewogen und richtet das Interesse auf die Pandemie-Bekämpfung in der Vergangenheit. Mit dem schönen Pesttaler wird zudem vermittelt, dass eine Pandemie in alle Bereiche des Lebens eingreift und neben (vielen) Verlierern auch Gewinner hat – im wirtschaftlichen wie im geistig/geistlichen Leben.

Der Wettbewerb um das schönste Titelbild des Jahres 2020 ist entschieden. Für uns in Verlag und Redaktion war es der bislang spannendste dieser Wettbewerbe. Dafür haben Sie, unsere Leser, gesorgt. Noch nie gab es eine so hohe Beteiligung wie in diesem Jahr. Mehr als drei Mal so viele Einsendungen als im Vorjahr erreichten uns. Das freut uns sehr und wir danken allen Einsendern ganz herzlich! Auch ein neuer Rekordwert: Mehr als 90 % der Teilnehmer übermittelten uns ihre Entscheidung per E-Mail. Und es war ein Hin und Her bis zum Schluss, welches Titelbild letztlich die größte Zustimmung erhielt. Für die Ziehung der Preise spielte auch in diesem Jahr keine Rolle, für welches Titelbild man gestimmt hatte – an der Ziehung der Preise waren alle Einsender beteiligt.



2. Sieger: Das Titelbild vom Juli/August 2020. Dieses Titelbild lag immer wieder mal an erster Stelle bei den Abstimmungsergebnissen und tauchte dann wieder mit dem vom Mai. Erst ganz am Schluss, bei der Auswertung der letzten Einsendungen, stand dann fest, dass der Titel „Der Untergang des Osmanischen Reiches“ ganz knapp geschlagen an zweiter Stelle steht. Damit konnte Sie, unsere Leser, die Darstellung eines historisch-numismatischen Themas überzeugen, bei dessen Präsentation auf Personen- und Aktionsbilder (Schlachten etc.) gänzlich verzichtet wurde. Das Titelbild fängt spannende und in die Gegenwart reichende Vergangenheit ein.



3. Sieger: Das Titelbild vom März 2020, das zusammen mit den beiden Erstplatzierten eine deutliche Spitzengruppe bildet. Auch 2019 fand sich ein Titelbild mit einer deutschen 100-Euro-Goldmünze in der Siegerauswahl. Zufall? Diese 100-Euro-Münzen erfreuen sich großer Beliebtheit, was wahrscheinlich auch bei der Titelbildwahl eine Rolle spielt. Außerdem ist es gelungen, das Thema „Säulen der Demokratie“ durch die Säulen des Reichstagsgebäudes direkt zu visualisieren und zudem mit der deutschen Flagge auch wieder auf die Münzen zu beziehen. Diese Münzserie wird ja fortgesetzt und hoffentlich führt das wieder zu einem Titelbild, das Ihnen gefällt.



Als Gewinner wurden gezogen:
Karl Heinz R. aus Weilheim
Elke B. aus Wilster
Wilfried D. aus Aachen

Die ersten drei Gewinner erhalten einen Büchergutschein im Wert von 50,- Euro.

Herzlichen Glückwunsch!

Kurz notiert ...

45 Jahre Felzmann-Auktionen

Das Auktionshaus Ulrich Felzmann feiert in diesem Jahr das 45. Jubiläum seiner Gründung im Jahre 1976 in Düsseldorf.

Firmengründer Ulrich Felzmann führt Versteigerungen als einer von insgesamt fünf hausinternen Auktionatoren durch und berät Kunden bei Einlieferungen gerne persönlich. Dreimal im Jahr finden große Saalauktionen für Briefmarken und Münzen statt. Ergänzt wird dieses Angebot durch drei e@uctions, die als reine Online-Auktionen ein sehr breites Sortiment an Einzellosen im mittleren Preissegment bieten.



Noch mehr Fotos und beste Technik

Schon seit über sechs Jahren bietet Felzmann ein komfortables LiveBidding-System an, das die Saalauktionen ergänzt und Live-Bieter aus der ganzen Welt an den Versteigerungen teilhaben lässt. Die Versteigerungen werden zusätzlich per Audio- und Video-Stream im Internet übertragen. Für Einlieferer bietet das Auktionshaus Felzmann einen Besucherstatus an, um die Versteigerung der eigenen Lose zu verfolgen.

Auch in diesen schwierigen Zeiten setzt das Traditionshaus auf Fortschritt und Technik. So werden schon ab der nächsten Auktion noch einmal deutlich mehr Fotos im Internet abgebildet. Insbesondere die Zahl der fotografierten Sammlungen wird um ein Vielfaches erhöht. So können Kunden noch mehr Sammlungen und Posten ohne eine Besichtigung vor Ort im Online-Katalog anschauen. Das Interesse von Sammlern und dem Handel ist trotz der schwierigen corona-bedingten Lage erfreulich. Eine erfolgreiche Dezember-Auktion sorgte bei Felzmann für einen gelungenen Jahresabschluss 2020.

Große Jubiläumsauktion mit Skandinavien-Spezial

Mit der großen Nachfrage nach hochwertiger Philatelie und Numismatik sieht Ulrich Felzmann auch optimistisch auf die kommenden Auktionen. Die nächste Auktion findet vom 16. bis 20. März 2021 statt. Das Angebot umfasst über 5.500 Lose mit einem Gesamtauftrag von € 3,3 Mio.

Rechtzeitig zum Firmenjubiläum wird vom 29. Juni bis 3. Juli 2021 die große Jubiläumsauktion u. a. einen Skandinavien-Spezial-Katalog präsentieren. Für Einlieferungen zur großen Jubiläumsauktion steht Ihnen der Firmengründer Ulrich Felzmann jederzeit persönlich zur Verfügung: Tel. 02 11 / 55 04 40. Weitere Infos auf www.felzmann.de

Begehrte Kelten-Raritäten

Bei Chris Rudds erster Auktion des Jahres 2021, die am 17. Januar in Aylsham stattfand, gab es interessante Zuschläge bei verschiedenen britisch-keltischen Münztypen:



Goldviertelstater der Durotriges of Wessex, ca. 50-30 v. Chr., £ 2400



Dannys Dragon, Silbermünze der Hampshire Belgae, ca. 50-30 v. Chr., ABC-, £ 3400



Potin-Münze der Cantiaci of Kent, ca. 60-50 v. Chr., ABC-, £ 1100



Silberprägung „Crescents Hair“ der Regni of West Sussex, ca. 50-30 v. Chr., ABC 653, £ 3200

Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.

19. Kolloquium Mittelalternumismatik

Der Numismatische Verein Halle e.V., das Kunstmuseum Moritzburg Halle/Saale, das Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt und die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg laden ein zum 19. Kolloquium Mittelalternumismatik am 29. Mai 2021 im Kulturhistorischen Museum Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 68–73, 39104 Magdeburg.

Programm

Sonnabend, 29. Mai 2021, 10–16 Uhr

- 10.00 Uhr Dr. Gabriele Köster, Direktorin: Begrüßung
 10.15 Uhr Dr. Christina Link: „Mit Bibel und Spaten. 900 Jahre Prämonstratenser-Orden“, Einführung in die Sonderausstellung am Kulturhistorischen Museum Magdeburg
 10.45 Uhr Johannes Peter, Fulda: Die mittelalterlichen Fuldaer Münzen
 11.15 Uhr Pause
 11.30 Uhr Thomas Arnold, Geithain: Die Hohlpfennige der Münzstätte Weißenfels
 12.00 Uhr Peter Illisch, Münster: Der Schatzfund des ausgehenden 10. Jh. aus Halle/Saale
 12.45 Uhr Mittagspause
 13.15 Uhr Stefan Moeller, Halle/Saale: Wirtschaftliche Prosperität (fast) ohne eigenes Geld? Aspekte der Geldwirtschaft im kreuzfahrerzeitlichen Nordsyrien am Beispiel der Inaliden von Diyarbakir
 13.45 Uhr Ulf Draeger und Anika Tauschenski, Halle/Saale: Digitalisierungsprojekt Fundmünzen Sachsen-Anhalt
 14.15 Uhr Roland Diry, Frankfurt/Main: „Hessen“ im Transit des 12. Jahrhunderts. Stand und Aufgaben der Forschung
 14.45 Uhr Pause
 15.00 Uhr Manfred Olding, Osnabrück: Der Münzfund von Hundeluft/Anhalt
 15.15 Uhr Horst Konietzko, Salzwedel: Vorstellung unbestimmter Münzen. Bitte die Fotos von Ihnen bisher unbestimmten Münzen mit Angabe von Material, Durchmesser und Gewicht unbedingte bis 25.05.21 an folgende Adresse mailen: horst.konietzko@gmx.de
 15.45 Uhr Ulf Dräger, Halle: Schlusswort

Organisation: Alfred Knoke, Tel. 0172/2132485 und 0391/7399912, E-Mail alfred.knoke@fundamenta.info

29. Mitteldeutsches Münzsammlertreffen

Die Herzberger Münzfreunde veranstalten in Herzberg (Elster) vom 11. bis 13. Juni 2021 das 29. Mitteldeutsche Münzsammlertreffen unter dem Motto „Sachsens Glanz und Preußens Gloria“.

Vortrags-Programm am 12. Juni 2021

- 9.00 Uhr Begrüßungen
 9.30 – 13.00 Uhr Vorträge:
- Horst Gutsche: „Neues vom Frauenhorster Münzschatz?“
 - Lutz Fahrion: Dr. Hans-Dieter Dannenberg – ein brandenburgischer Numismatiker
 - Lars-Gunter Schier: Großkanzler von Beichlingen und seine vorgeblichen Münzskapaden
 - Dr. Frank Metasch: Papiergeld und Banknoten in Sachsen (1772–1936)
 - Antje Schneider: Guss und Kunstguss in Lauchhammer
 - Maximilian Kuche/Ulf Lehmann: Die im Museum Bad Liebenwerda verwahrten Münzfunde

ganztägig

- Prägung der Veranstaltungsmedaille
- Ausstellung „Münzfund Frauenhorst“ durch das Brandenburgische Landesmuseum für Archäologie
- Ausstellung des Eisenkunstgussmuseums Lauchhammer
- Ausstellung von Objekten der Herzberger Münzfreunde
- Verkauf der ersteigerten Lose und von Restanten der Fernauktion einer numismatischen Bibliothek

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm und weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herzberger Münzfreunde e.V., Ulf Lehmann, Torgauer Str. 21, 04916 Herzberg und unter www.herzberger-muenzfreunde.de

Anzeige

VERSTEIGERUNGEN

MÜNZEN, MEDAILLEN UND ANLAGEGOLD
aus allen Teilen der Welt und von der Antike bis zur Neuzeit



INTERNATIONAL AUCTION
VIA
VIENNA

VIA GmbH
Mag. Raphael S. Hiltbrunner

Habsburgergasse 6–8 | Top 17 | 1010 Wien | Österreich
 TELEFON: +43 (0) 1 532 36 19 | E-MAIL: office@via-numismatic.com
 HOMEPAGE: WWW.VIA-NUMISMATIC.COM

ANKAUF UND VERKAUF



Online Auktionen und Numismatik
www.gut-lynt.de

Münzen Gut-Lynt:

Eine neue Adresse für Online-Auktionen und Numismatik

Am 28. März 2021 um 11 Uhr wird es soweit sein: Ein neues Online Auktionshaus für Numismatik geht mit seiner Auktion 1 an den Start. Das Projekt ist interessant, denn hier wirken namhafte Händler und Auktionshäuser aus der Schweiz und Deutschland in freundschaftlicher Kooperation zusammen. Das Ziel ist klar: Den Markt für Numismatik in Kauf und Verkauf zu beleben.

Der Online-Handel boomt – das gilt auch für die Branche der Numismatik. Klar, dass das unter anderem den besonderen Zeitumständen geschuldet ist. Insofern liegt die Neugründung »Münzen Gut-Lynt – Online Auktionen und Numismatik« im Trend. Aber wenn namhafte Händler und Auktionshäuser hinter einem neuen Projekt stehen, dann handelt es sich um alles andere als um einen Schnellschuss.

In dem Hauptgebäude eines alten niederrheinischen Guts-

hofes vor den Toren Düsseldorfs hat das neu gegründete Online Auktionshaus seinen Sitz. Die Vorbereitungen zur Auktionspremiere am Sonntag, dem 28. März laufen auf Hochtouren – Münzen werden beschrieben, evaluiert und online gestellt.

Die Webseite www.gut-lynt.de kann man seit Mitte Februar besuchen. In nüchterner Eleganz und funktionaler Klarheit kann man hier schon einige der über 800 Stücke präsentiert sehen, die bei der Gut-Lynt Auktion 1 zum Verkauf anstehen. »Ab dem 5. März 2021 werden alle Stücke online stehen«, teilt uns der Geschäftsführer und ehemalige Präsident der »International Association of Professional Numismatists« (IAPN) Arne Kirsch mit.

»Idee und Konzept für das neue Projekt«, so erzählt er, »trugen wir und unsere Partner schon einige Jahre mit uns herum. Im Sommer vergangenen Jahres nahm es dann konkrete Gestalt an. Wir begannen mit der Namensuche und der Entwicklung der Marke. –

Was wir und unsere Partner vor Augen hatten, war ein Online Auktionshaus, in dem Sammlerinnen, Sammler und Händler Sicherheit und Qualität erhalten. Eine Plattform zu schaffen, die zwar nicht das Rad neu erfindet, aber einiges vom Wettbewerb lernt und Neues einbringt – das war uns wichtig. Wir wollen den numismatischen Markt beleben.«

Bei den Partnern, die hinter Münzen Gut-Lynt stehen, handelt es sich um Namen, die in der Branche der Numismatik mehr als bekannt sind: Die SINCONA AG mit Sitz in Zürich/Schweiz und Weil am Rhein/Deutschland, das in Frankfurt am Main ansässige Traditionshaus Dr. Busso Peus Nachf., die Münzen Frank OHG aus Nürnberg und die Frankfurter Münzhandlung (Frankfurt/M).

Spricht man mit Arne Kirsch über die Besonderheit von Münzen Gut-Lynt, fällt seine Antwort bodenständig und selbstbewusst aus: »Wie gesagt, wir erfinden das Rad nicht neu. Auf eins können unsere

Kunden jedoch setzen: Münzen Gut-Lynt baut auf Vertrauen. Dahinter stehen exzellente Branchenkenntnis und Leidenschaft für die Sache der Numismatik. Wir alle beraten individuell in Kauf und Verkauf, und wir nehmen uns die Zeit, die es braucht, um optimale Lösungen für Einlieferer und Sammler zu finden. Was Münzen Gut-Lynt darüber hinaus zu einem idealen Ansprechpartner auch für Einlieferer hochpreisiger Sammlungen macht, sind unsere Partner. Ihre Sammlung oder Teile von ihr können Sie bei uns in verschiedene Verkaufskanäle leiten: Direktankauf über einen unserer Partner, Platzierung in international renommierten Saalauktionen in Frankfurt/M oder Zürich – oder eben in Online Auktionen, deren interessantes Angebot Sammlerinnen und Sammler sicher begrüßen werden.«

Wir freuen uns auf das »neue Projekt« und wünschen dem Team und den Partnern von Münzen Gut-Lynt eine erfolgreiche Gut-Lynt Auktion 1.

Ab Mai verfügbar!
Limitierte Auflage!

World's Wildlife

- THE BALD EAGLE -



Gold:

2021 / 100 Francs / 1oz Gold (31,135 g),
ø 38,6 mm / st / Auflage: 1.000 Ex.

Silber:

2021 / 20 Francs / 1oz Silber (31,135 g)
ø 38,6 mm / st / Auflage: 30.000 Ex.



500 Francs / 2021 / 5 oz (155.5 g) Gold
(999/1.000) / ø 65mm / Polierte Platte
Nur 50 Exemplare / Edle Holzkassette,
Kapseln und Echtheitszertifikat

World's Wildlife Gold-Set:

2021/ 1/10-1oz / 57,5 g Gold (999),
Polierte Platte / Auflage: nur 300 Sätze



Tokyo International Coin Convention Official Auction TAISEI AUCTION 2021

Sunday, May 2nd 2021, From JST 10:00 am -
at Royal Park Hotel
2-1-1 Nihonbashi-Kakigara-cho, Chuo-ku, Tokyo 103-8520, Japan



GREAT BRITAIN
Oliver Cromwell
Gold Proof Pattern Broad 1656
PCGS PR63 Cameo



NGC PF63 ULTRA CAMEO

GREAT BRITAIN
Gold, Silver and Bronze
Complete Proof Set (15) 1839
(all NGC)



GREAT BRITAIN
William and Mary
Gold 2 Guineas 1694/3
NGC MS63+ PL



JAPAN
Tensho Oban Kin Gold
1573-1609



ROMAN EMPIRE
Commodus
Gold Aureus AD177-192
NGC MS Strike : 5/5 Surface : 4/5



GREAT BRITAIN
Elizabeth II
The longest-reigning British monarch
1kg Gold Proof 1000 Pounds 2015
NGC PF70 ULTRA CAMEO



JAPAN
National Bank Note
5 Yen Old Type 1873

泰星コイン株式会社
TAISEI COINS CORPORATION



Nishino Kinryo Bldg., 1F, 4-9-4 Hatchobori, Chuo-ku, Tokyo 104-0032, Japan
TEL : +81-3-6735-2104 (Only English Available, JST 9:00 to 17:30)
FAX : +81-3-6735-2108

E-mail : auction@taiseicoins.com <https://www.taiseicoins.com>

Bid Online
<https://auctions.taiseicoins.com/>



[Apps available]

